



## Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) 2012

Die GOZ 2012 ist nunmehr drei Jahre alt. Im Lauf dieser drei Jahre sind bereits einige Urteile zu einer Reihe von Gebührenziffern ergangen. Die Berechnungsfähigkeit dieser Gebührenziffern ist hierdurch, wenn auch häufig erstinstanzlich, einer rechtlichen Klärung unterzogen worden. Im Nachfolgenden hat das GOZ-Referat für Sie die bis zum 31.12.2014 vorliegenden rechtskräftigen Urteile zur GOZ 2012 zusammengestellt.

### Erste rechtskräftige Urteile zur GOZ 2012

| Gebührenziffer                             | Urteil   | BZÄK-Auslegung   | Nordrheinische Auslegung  |
|--|--|--|---|
| PZR<br>1040 + 4070a<br>gemäß<br>§ 6 Abs. 1 | VG Düsseldorf (I. Instanz)<br>Az: 13 K 5973/12<br>vom 17.03.2013<br>→ <b>keine</b><br>Analogberechnung<br>für die Entfernung<br>subgingivaler Beläge<br>gemäß § 6 Abs. 1 in<br>Verbindung mit 1040<br>GOZ<br><br>OVG NRW (II. Instanz)<br>Az: 1 A 477/13<br>vom 21.02.2014<br>→ <b>Bestätigung</b> des<br>Urteils des VG<br>Düsseldorf                                 | Empfehlung,<br>subgingivale Belags-<br>entfernung in Verbindung<br>mit 1040 GOZ gemäß<br>§ 6 Abs. 1 analog zu<br>berechnen | Empfehlung,<br>subgingivale Belags-<br>entfernung in Verbindung<br>mit 1040 GOZ gemäß<br>§ 5 Abs. 2 (Steigerungs-<br>faktor) zu berechnen |
| PZR<br>1040 + 4005a<br>gemäß<br>§ 6 Abs. 1 | VG Stuttgart<br>Az: 3 K 3921/12<br>vom 13.02.2013<br>→ Analogberechnung<br>für die Entfernung<br>subgingivaler Beläge<br>gemäß § 6 Abs. 1 in<br>Verbindung mit 1040<br>GOZ vertretbar  | Empfehlung,<br>subgingivale Belags-<br>entfernung in Verbindung<br>mit 1040 GOZ gemäß<br>§ 6 Abs. 1 analog zu<br>berechnen | Empfehlung,<br>subgingivale Belags-<br>entfernung in Verbindung<br>mit 1040 GOZ gemäß<br>§ 5 Abs. 2 (Steigerungs-<br>faktor) zu berechnen |
| Trepanation<br>2390 + 2410<br>2390 + 2440  | VG Stuttgart<br>Az: 6 K 4261/12<br>vom 25.10.2013<br>→ die Trepanation 2390<br>GOZ ist neben ande-<br>ren endodontischen<br>Leistungen (2410<br>GOZ) berechnungs-<br>fähig<br><br>VGH Baden-Württemberg<br>Az: 2 S 78/14<br>vom 04.04.2014<br>→ 2390 GOZ <b>nicht</b><br>neben weiteren endo-<br>dontischen Leistungen<br>(2410 und 2440<br>GOZ) berechnungs-<br>fähig | Kommentar 2390 GOZ:<br>zusätzlich berechnungs-<br>fähige Leistungen:<br>endodontische Maßnah-<br>men GOZ 2360 ff.          | Empfehlung, die 2390<br>GOZ nicht neben weiteren<br>endodontischen Maßnah-<br>men zu berechnen<br>(amtliche Begründung)                   |

| Gebührenziffer                                      | Urteil   | BZÄK-Auslegung  | Nordrheinische Auslegung   |
|---|--|---|--|
| Bögen<br>6150<br>Entfernung<br>2702 GOÄ             | VG Stuttgart<br>Az: 12 K 3839/12<br>vom 24.04.2014<br>→ Das Entfernen von Bögen/Teilbögen bei feststehenden Apparaturen ist nicht Teil einer anderen Leistung.<br><br>→ Für das Entfernen von Bögen/Teilbögen ist die 2702 GOÄ berechnungsfähig.   | Kommentar 6150 GOZ:<br>Die Entfernung eines ungeteilten Bogens ist unter der Nummer 2702 (GOÄ) beschrieben. | Das Entfernen von Bögen/Teilbögen kann mit der 2702 GOÄ oder 2290 GOZ oder analog gemäß § 6 Abs. 1 berechnet werden. |
| Entfernung<br>von Bögen<br>2290 GOZ                 | AG Pankow/Weißensee<br>Az: 6 C 46/13<br>vom 10.01.2013<br>→ Die Entfernung eines Teilbogens nach der Nr. 6140 ist nach der Nr. 2290 GOZ abzurechnen.<br><br>AG Bayreuth<br>Az: 107 C 1090/13<br>vom 07.02.2014<br>→ Das Entfernen von Bögen ist bei der Gebührenziffer 6080 GOZ mit erfasst, somit <b>nicht zusätzlich berechnungsfähig</b> .  | Kommentar 6150 GOZ:<br>Die Entfernung eines ungeteilten Bogens ist unter der Nummer 2702 (GOÄ) beschrieben. | Das Entfernen von Bögen/Teilbögen kann mit der 2702 GOÄ oder 2290 GOZ oder analog gemäß § 6 Abs. 1 berechnet werden. |
| Adhäsive Befestigung<br>von Brackets<br>6100 + 2197 | AG Bayreuth<br>Az: 107 C 1090/13<br>vom 07.02.2014<br>→ 6100 + 2197 GOZ berechnungsfähig<br><br>AG Pankow/Weißensee<br>Az: 6 C 46/13<br>vom 10.01.2013<br>→ 6100 + 2197 GOZ berechnungsfähig<br><br>AG Recklinghausen<br>Az: 54 C 117/13<br>vom 19.12.2013<br>→ 6100 + 2197 GOZ berechnungsfähig<br><br>AG Burgdorf<br>Az: 13 C 338/13<br>vom 06.02.2014<br>→ GOZ 2197 kann <b>nicht</b> neben GOZ 6100 berechnet werden | Kommentar 6100 GOZ:<br>Zusätzlich berechnungsfähige Leistung: 2197 GOZ                                      | Die adhäsive Befestigung von Brackets nach 6100 GOZ kann zusätzlich mit der Nr. 2197 GOZ berechnet werden.           |

| Gebührenziffer  | Urteil  | BZÄK-Auslegung  | Nordrheinische Auslegung  |
|---|---|---|---|
| Kompositrestaurationen<br>+<br>adhäsive Befestigung<br><br>2060, 2080, 2100,<br>2120<br>+<br>2197 | AG Bonn<br>Az: 116 C 148/13<br>vom 28.07.2014<br>→ die Position 2197<br>GOZ ist neben der<br>Position 2120 GOZ<br><b>gesondert</b> abzurechnen                                | Kommentar 2197 GOZ:<br>(Stand: 22.01.2015)<br>Die adhäsive Befestigung<br>von Restaurationen nach<br>den Nummern 2060,<br>2080, 2100, 2120<br>kann nicht separat berech-<br>net werden, sondern ist<br>Bestandteil der Leistungen.<br>Abweichende Auffas-<br>sung: AG Bonn, Urteil<br>vom 28.7.2014 (Az.<br>116C148/13): Eine<br>Nebeneinanderberechnung<br>der Gebührennummern<br>2060 ff. und der Gebühren-<br>nummer 2197 ist zulässig.<br><br><b>Hinweis:</b><br>Zurzeit findet eine Befas-<br>sung der BZÄK-Gremien mit<br>dieser Angelegenheit statt. | Die Gebührenziffer 2197<br>GOZ ist neben den<br>Gebührenziffern 2060,<br>2080, 2100 und 2120<br>GOZ zusätzlich berech-<br>nungsfähig. |
| Mehrschichtaufbau-<br>füllung   | AG Charlottenburg<br>Az: 205 C 13/12<br>vom 08.05.2014<br>→ Analogberechnung<br>gemäß § 6 Abs. 1<br>GOZ, hier konkret<br>die Gebührenziffern<br>2060, 2080, 2100,<br>2120 GOZ | Kommentar 2180 GOZ:<br>Präendodontische Kavitä-<br>tenversorgungen entspre-<br>chen nicht der Nummer<br>und werden nach § 6<br>Abs. 1 berechnet.  | Mehrschichtaufbau-<br>füllungen, z. B. präendo-<br>dontische Aufbauten, sind<br>analog gemäß § 6 Abs. 1<br>berechnungsfähig.          |
| Präendodontischer Aufbau<br>nach 2120a<br>§ 6 Abs. 1  | VG Stuttgart<br>Az: 6 K 4261/12<br>vom 25.10.2013<br>→ 2120a <b>nicht</b> berech-<br>nungsfähig für einen<br>präendodontischen<br>Aufbau                                      | Kommentar 2180 GOZ:<br>Präendodontische Kavitä-<br>tenversorgungen entspre-<br>chen nicht der Nummer<br>und werden nach § 6<br>Abs. 1 berechnet.  | Der präendodontische Auf-<br>bau ist berechnungsfähig<br>gemäß § 6 Abs. 1.  |

Bereits erfolgte Besprechung finden Sie auf unserer Webseite unter  
[www.zahnaerztekammernordrhein.de/fuer-zahnaerzte/recht-go/z/gebuehrenordnung-go-z-2012.html](http://www.zahnaerztekammernordrhein.de/fuer-zahnaerzte/recht-go/z/gebuehrenordnung-go-z-2012.html)  
 – Das GOZ-Referat informiert.

Ergänzend verweisen wir auf die Fortbildungsveranstaltungen im Karl-Häupl-Institut (<http://khi.de>) und die fortlaufend  
 aktualisierten „FAQ GOZ 2012“ auf der Webseite unter [www.zahnaerztekammernordrhein.de](http://www.zahnaerztekammernordrhein.de) im Geschlossenen Bereich  
 für Zahnärzte, Gebührenordnung (GOZ) 2012 ([www.zahnaerztekammernordrhein.de/fuer-zahnaerzte/login/geschlossener-bereich/gebuehrenordnung-go-z-2012/faq-go-z-2012.html](http://www.zahnaerztekammernordrhein.de/fuer-zahnaerzte/login/geschlossener-bereich/gebuehrenordnung-go-z-2012/faq-go-z-2012.html)).

Wir werden Sie in Zukunft an dieser Stelle und insbesondere auf der Webseite [www.zahnaerztekammernordrhein.de](http://www.zahnaerztekammernordrhein.de)  
 über die im Laufe des Jahres 2015 freigeschaltete Urteilsdatenbank der Zahnärztekammer Nordrhein aktuell informieren

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unser GOZ-Referat, Astrid Dillmann,  
 Tel. 0211/52605-28 oder Yvonne Nickel, Tel. 0211/52605-24.

Dr. Ursula Stegemann  
 GOZ-Referentin